

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 164.10 / 22.03.2010

BürgerInnen müssen besser informiert werden

Zu den Testergebnissen der Belastung von Trinkwasser durch Schwermetalle der Stiftung Warentest sagt die gesundheitspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Marret Bohn**:

Blei im Trinkwasser ist kein Schönheitsmakel, sondern eine reale Gefahr für die Gesundheit – insbesondere von Kleinkindern. Die Sachlage ist eindeutig: Bei Überschreitung der Grenzwerte für Blei im Trinkwasser haben MieterInnen einen Beseitigungsanspruch gegenüber ihrer Vermieterin oder ihrem Vermieter.

Zudem steht der öffentliche Gesundheitsdienst in der Pflicht, BürgerInnen besser darüber zu informieren, dass sie über die städtischen Gesundheitsämter ihr Trinkwasser kostenpflichtig überprüfen lassen können. Bei Überschreitung der Grenzwerte müssen dann die HauseigentümerInnen die Kosten tragen.

Dies ist ein Paradebeispiel dafür, dass der öffentliche Gesundheitsdienst auch heute unverzichtbar ist. Er darf weder personell noch finanziell ausgeblutet werden.
